



Konsequente Interessensvertretung im SMZ Süd

KfVUG

KiV - Informationsblatt September 2017

INHALT

- 02 → KiV – Bürozeiten
- 03 → KiV – kommunizieren-informieren-verstehen
- 04 → neue Rechtsform des KAV
- 05 → Schwerarbeiterregel für Beamte – Achtung Falle
- 06 → Vordienstzeiten
- 07 - 09 → Installateure im KFJ
- 10 → Dienstbekleidung im KAV
- 11 → Sophienspital ins KFJ
- 12 → Altersteilzeit
- 13 → Petition zur Altersteilzeit
- 14 → BKKÖ – Herbsttagung
- 15 → Film „über die Jahre“
- 16 → Gunkl - Kabarett
- 17 → „ohne Worte“
- 18 → Gesundheitsförderung - € 50,-
- 19 → Ermäßigte Bahnkarten
- 20 → Stützstrümpfe
- 21 → Urlaubsangebote der Younion
- 22 - 28 → Kulturangebote der Younion



KFJ – Preyer – GZ Favoriten

KiV – Bürozeiten

Im September 2017 gelten folgende Bürozeiten im KiV – Büro – KFJ

(das Büro befindet sich im „ehemaligen Schwesternwohnhaus“, wo auch FEM und Personalvertretung untergebracht sind):

Mittwoch, 06.09. # 7:00 – 12:30

Donnerstag, 07.09. # 12:00 – 14:30

Dienstag, 12.09. # kommunizieren-informieren-verstehen

(siehe nächste Seite)

Mittwoch, 13.09. # auswärtige Termine

Donnerstag, 14.09. # Dienst auf der Station

Mittwoch, 20.09. # 7:00 – 15:00

Donnerstag, 21.09. # 12:00 – 15:00

Mittwoch, 27.09. # Klausur

Donnerstag, 28.09. # Klausur

Sie erreichen mich in dringenden Fällen auch unter der Mobilnetznummer 0664 / 16 26 993

Danke - Silvia Tauchner



kommunizieren – informieren - verstehen

Warum muss ich einen Dienstanfall melden?

Was ist überhaupt alles ein „Dienstanfall“?

Wann hab ich Anspruch auf Pflegefreistellung?

Wie hoch ist mein Urlaubsanspruch

Wie schaut 's mit meiner Pension aus?

Wie viel hab ich bei meinem Dienstplan mitzureden?

Wie werden Überstunden bezahlt?

Woher bekomme ich im Krankenstand mein Geld?

Ich will mich versetzen lassen – was muss ich tun?

Was ist das „Kindergeld“

Wie schaut 's mit meiner Pension aus?

Welche Nebengebühren stehen mir zu?

Stimmt meine Gehaltsabrechnung?

was muss ich bei Schwangerschaft beachten?

Auch so viele Fragen?

Einiges können wir sofort beantworten, einiges werden wir in den Gesetzen finden, manches müssen auch wir erst erkunden ...

Jedenfalls haben Sie die Möglichkeit mit uns persönlich zu sprechen und Fragen zu verschiedensten Themen zu stellen → beim KiV – Infotag: geplant jeden 2. Dienstag im Monat, das erste Mal:

Dienstag, 12. September 2017 - 12:00 - 13:00 vorm Speisesaal

14:00 - 17:00 im Besprechungsraum „TP2“

(3 Stock, vor der Station 32)

Wir können auch jederzeit einen anderen Termin vereinbaren - wir kommen auch zu Teamgesprächen – silvia.tauchner@wienkav.at, 0664/1626993

Silvia Tauchner, Harald Krammer

KAV wird Anstalt öffentlichen Rechts

Die Wiener Landesregierung hat sich im Einverständnis mit der Gewerkschaft auf eine Neuorganisation des KAV geeinigt und zwar wird der KAV „eine Anstalt öffentlichen Rechts“ werden – geplant mit 1.1.2019.

Das heißt, der KAV bleibt zu 100% Eigentum der Stadt Wien und erhält aber anders als bisher auch die alleinige Verantwortung für die Finanz- und Personalbereiche.

„Mit der Neuorganisation des KAV und vor allem der selbstständigen Personalverantwortung wird dieser flexibler, die interne Verwaltung schlanker sowie Entscheidungswege kürzer.“ Glauben die Entscheidungsträger – wir befürchten, dass die Einsparungen desalb nicht weniger und das Personal deshalb nicht mehr werden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben durch Zuweisung auch zukünftig Bedienstete der Stadt. Die Verantwortung im Bereich Finanz bedeutet, dass der KAV eine mindestens fünfjährige Zuschussvereinbarung der Stadt Wien erhält. Zusätzlich soll die neue Führungsstruktur aus Aufsichtsrat und Vorstand bestehen - politische Kontrolle bleibt durch Aufsichtsrat und der Möglichkeit der parlamentarischen Anfragen für die Oppositionen erhalten. Wie weit sich die Führungsstruktur auch in den einzelnen Häusern widerspiegeln soll ist noch unklar. Demnächst wird es eine Postenausschreibung für die Unternehmensführung geben, nach dem „externen“ Udo Janßen könnte es nun wieder eine interne Besetzung geben.

Interessiert soll Michael Binder sein, der zurzeit einer der drei interimistischen Leiter des KAV ist. Mögliche KandidatInnen wären auch Susanne Herbek, die ehemalige ärztliche Leiterin des KAV und der damalige Mitbewerber von Udo Janßen: Christian Sebesta aus dem SMZ Süd.



Allein im KFJ konnten wir über 800 Unterschriften gegen eine geplante Ausgliederung sammeln

Mit Ihrer Hilfe konnten wir eine Privatisierung oder Ausgliederung verhindern - danke

Schwerarbeiterregel Achtung Falle!

Seit 2016 ist es auch den **Beamtinnen der Gemeinde Wien** möglich mit einer Schwerarbeiterregelung früher (mit 60 Jahren) in Pension zu gehen und weniger Abschläge verrechnet zu bekommen.

Sind die Voraussetzungen schon ziemlich schwierig zu erfüllen, wird es heuer noch ein bisschen härter.

Die / der AntragstellerIn muss das 60 Lebensjahr erreichen und bis dahin schon **42 Dienstjahre** geleistet haben, zusätzlich muss diese Person auch Schwerarbeitsjahre hinter sich gebracht haben.

Nämlich 10 Jahre in den letzten Jahren der Erwerbstätigkeit oder 20 Jahre im Laufe der gesamten Erwerbstätigkeit.

Für die Beamtinnen im KAV kommen hauptsächlich drei Kriterien der **Schwerarbeit** in Frage:

- der Schicht- und Wechseldienst
- die schwere körperliche Arbeit (nach Kalorienverbrauch berechnet)
- die Pflege von schwerkranken Menschen

Und um den Zugang noch ein bisschen schwieriger zu gestalten, müssen pro Schwerarbeitsmonat (egal aus welchem Grund /Kriterium) mindestens 15 Dienste geleistet werden.

Die meisten Dienstformen im Schicht- und Wechseldienst sehen aber nur 12 – 14 Dienste pro Monat vor!

Wer nun glaubt, mit Kurzdiensten die 15er Marke zu erreichen ... nicht so leicht, denn seit heuer ist der Dienst (von 15 zu erreichenden) mit 8 Stunden definiert. Lediglich Teilzeitkräfte (die auch 15 Dienste pro Monat erreichen müssen) bekommen diese ab 5 Stunden angerechnet.

Zusätzlich neu seit 2017 ist der Nachweis, dass im Nachtdienst von 22:00 – 6:00 auch mindestens drei Stunden gearbeitet wurde.

Wir von der KiV hoffen hier wieder eine Änderung zu bewirken, sodass den KollegInnen, die Schwerarbeit leisten, diese auch angerechnet wird!

Vordienstzeiten

Vordienstzeiten wurden bis 2014 bei der Gemeinde Wien erst ab dem 18. Lebensjahr angerechnet, vor allem jene MitarbeiterInnen, die bereits mit dem 15. Lebensjahr gearbeitet haben oder eine Lehre begonnen haben, wurden dabei benachteiligt.

Nach zwei Gerichtsurteilen musste dieser Nachteil behoben werden und alle KollegInnen hatten 2014 die Möglichkeit über Antrag eine Neuberechnung und Korrektur der Vordienstzeiten zu erwirken.

2016 gab es ein neuerliches Gerichtsurteil, mit dem ablehnende Bescheide abermals aufgehoben wurden – das bedeutet, dass Anträge auch 2016 wiederholt oder neu gestellt werden konnten.

Bei Nachfragen einzelner Bediensteten stellte sich jedoch heraus, dass Anträge scheinbar verloren gegangen sind und danach neuerlich gestellt werden mussten.

Wenn auch sie keinen Bescheid zu ihrem Antrag erhalten haben (oder auch noch keinen gestellt haben), melden sie sich im Büro der KiV – Personalvertretung oder fragen selbst in der MA 2 bei ihrer Referentin (Ansprechperson finden sie auf dem Gehaltszettel) nach.

Stadt+Wien
Magistratsabteilung 2
PersonalService

Personalnummer: 8605295
Auszahlungsmonat: 07/2017
Silvia Tauchner
Sachbearbeiterin: Frau Trenl
Tel.Nr.: 4000/94303

BEZÜGE	Einheiten	Betrag	NACH-/RÜCKZAHLUNGEN	ab 06/2017
--------	-----------	--------	---------------------	------------

Installateure im KFJ - 1

In dieser Ausgabe möchte ich gerne das Team der Installateure vorstellen:
Im SMZ Süd gibt es 4 Installateure, die für das gesamte Haus zuständig sind, ihre Dienstzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag (außer Feiertag) von 7:00 – 15:00.



Robert Mosovsky

Dieter Mader

Thomas Höfler

Hubert Horak

Zusätzlich gehören zwei von ihnen – Dieter und Thomas - auch dem „Permanenzdienst“ an, d.h. zusätzliche 24-Stunden Dienste zur Betreuung des gesamten Areals bei Notfällen.

Alle 4 Installateure arbeiten bereits „seit dem vorigen Jahrhundert“ im KFJ / Preyer.

Bei Absenzen vertreten sie sich gegenseitig, im Notfall (den es bisher noch nie gegeben hat) müsste eine Fremdfirma einspringen.

Installateure im KFJ - 2

Ihre Aufgaben sind generell die Instandhaltung der Installationen und Kontrollen, sowie Einhaltung der Hygienerichtlinien und den damit verbundenen Arbeiten:

- Arbeiten gemäß den Arbeitsaufträgen
- tägliche Kontrollgänge
- Ansetzen des Dialysekonzentrates
- Aufbereitung der Dosieranlage der Heißwasserversorgung
- Versorgung der Kaffeemaschinen der Stationen (insgesamt 43 Stück), mit entkalken, kontrollieren, ev. reparieren
- überprüfen und ev. reparieren von Duschen, Badewannen und Spülen
- hygienemäßiger Tausch von Duschköpfen, Brauseschläuchen und Perlatoren der Armaturen – vierteljährlich in den Risikobereichen (Intensiv, OP, Anästhesie, Dialyse, ...) in allen anderen Bereichen einmal jährlich
- Entnehmen von Wasserproben für die Hygiene
- Tausch von PAL – Filtern
- Betreuung der wasserlosen Urinale
- Ablesen von Gas- und Wasserzählern
- Gewährung der Wasserversorgung im Freien (Frühjahr und Winter) es gibt im SMZ Süd 10 – 15 Wasserstellen in der Anlage
- Zuständigkeit bei Brandalarm im Kindergarten
- Einschulungen auf neue Anlagen



Installateure im KFJ - 3



Im Wirtschaftshof befinden sich die Werkstätte und der Lagerraum, der natürlich begrenzt ist – daher ist auch hier eine Zusammenarbeit mit den diversen Firmen nötig: für die Materialbeschaffung und auch bei größeren Arbeitsaufträgen.



Danke an das gesamte Team für die Unterstützung zu diesem Artikel und vor allem Danke für die Bereitschaft für das Team-Foto zu posieren
Silvia Tauchner

Dienstbekleidung im KAV

Weiterer Rollout vorerst gestoppt

Die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein Grundanliegen der KAV-Führung. Dazu gehört auch die Berücksichtigung berechtigter Erwartungen an die Dienstbekleidung. Vor ziemlich genau einem Jahr wurde begonnen, die in Operationsbereichen, Intensivstationen, Intermediate Care Stationen etc. seit Jahren zufriedenstellend in Verwendung stehende Bekleidungsform - die sogenannte Bereichsbekleidung - in gleicher Stoffqualität auch auf die anderen Bereiche der Wiener Städtischen Krankenhäuser auszurollen. Dort, wo schon umgestellt wurde, ist die Beurteilung der Bereichsbekleidung sehr unterschiedlich ausgefallen. Während ein Teil grundsätzlich das Auslangen gefunden hat, gab es vielerorts leider auch große Kritik. Das hat den Vorstand veranlasst, die weitere Umsetzung des Projektes vorübergehend zu stoppen.

Das ist der Text den wir auf der Intranetseite finden – nur sind die Kritiken nicht erst seit kurzem laut. Schon in der Projektphase des Wilhelminenspitals wurde an der Einheitskleidung als solches und an der Qualität der Kleidung im besonderen viel Kritik geübt – von den NutzerInnen, doch die wurden nicht gehört.

Jetzt endlich sind die weiteren Planungen vorerst gestoppt und es finden seit Ende August Gespräche in der Generaldirektion statt um Möglichkeiten der Machbarkeit zu finden und Rahmenbedingungen festzulegen – gemeinsam mit fast allen Häusern, denn das AKH Wien ist von dem Projekt ausgenommen.

Gemeinsam mit den Kollegialen Führungen sowie den örtlichen Personalvertretungen werden die Ergebnisse im Sinne von Empfehlungen an den Vorstand weitergeleitet.

Für „unser TP2“ heißt das aber auch, dass wir weiter in dunkelblau unsere Dienste versehen, bis die beste Lösung für alle gefunden wird

Ziel soll wieder einmal sein:

die **größtmögliche Zufriedenheit für alle Berufsgruppen**

Sophienspital ins KFJ

Nun ist es endlich soweit – im Oktober können wir die KollegInnen aus dem Sophienspital bei uns im SMZ Süd begrüßen.

Bereits vor 136 Jahren wurde das Sophienspital eröffnet, und für heuer war geplant, dass das medizinische Angebot übersiedeln wird.



Derzeit sind noch die Abteilung für Akutgeriatrie und das Institut für Physikalische Medizin in Betrieb. Die medizinischen Leistungen werden mit Oktober 2017 in das Kaiser-Franz-Josef-Spital übersiedeln und sind dann in ein großes Schwerpunktspital eingebettet.

So einfach wie es klingt, war die Übersiedelung natürlich nicht – hier im MZ Süd wurden 4 Stationen der Geriatrie gesperrt um ebenfalls 4 Stationen der Akutgeriatrie Sophienspital übersiedeln zu können.

Es gab Aufregung, Traurigkeit und Unverständnis bei den KollegInnen des KFJ und genauso Aufregung und Ängste bei den KollegInnen des Sophienspitals.

Ich erinnere mich gut an die ersten Übersiedelungsgespräche im Preyer – wir hatten aber die Situation (Glück oder Pech), dass die Transferierung des Preyer ins KFJ 1998 (!) beschlossen wurde und wie alle wissen, dann 2016 tatsächlich stattgefunden hat.

Ich wünsche unseren neuen KollegInnen einen guten Start in unserem Haus, und dass sie sich bald zugehörig fühlen

Herzlich Willkommen

Altersteilzeit - Petition

Schon lange ist es ein Anliegen der KiV auch den Gemeindebediensteten die Form der

Altersteilzeit zu ermöglichen. In vielen Anträgen haben sich diese Forderungen schon niedergeschlagen – hier unterstützen wir auch die KiV des FSW (Fonds Soziales Wien) bei ihrer Petition.

Die Altersteilzeit ermöglicht maximal 7 Jahre vor dem Regelpensionsantritt eine Dienstzeitverkürzung auf die Dauer von 5 Jahren um 40% – 60%, wobei der Lohnverlust zur Hälfte durch Dienstgeberin und AMS ausgeglichen wird – Sozial- und Pensionsversicherung bleibt in voller Höhe, auch die Abfertigung wird nach der Stundenverpflichtung, die vor der Altersteilzeit bestand, berechnet.

Petition

Im Sinne des Gesetzes ‚Petitionen in Wien‘, LGBl.2/2013

Petition des Dienststellenausschusses 107

(Personalvertretung des Gesamtunternehmens Fonds Soziales Wien)
zur politischen Umsetzung des bestehenden Beschlusses

„Altersteilzeit für Bedienstete der Stadt Wien“

anlässlich der 2. Wiener Landeskonferenz der GdG-KMSfB

(mittlerweile younion_Die DAseinsgewerkschaft) vom 8./9. Oktober 2014

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den bestehenden Beschluss der GdG-KMSfB (mittlerweile younion_Die DAseinsgewerkschaft) „Altersteilzeit für Bedienstete der Stadt Wien“ und fordere gleichzeitig alle gewählten/zuständigen VerantwortungsträgerInnen der Stadt Wien auf, im Rahmen ihrer politischen Verantwortung sowie aufgrund ihres politischen Auftrages dieser gewerkschaftlichen Forderung ihrer eigenen MitarbeiterInnen mittels Umsetzung der dafür benötigten Gesetzesänderungen ehestmöglich nachzukommen.

Originaltext des ursprünglichen Antrages, welcher von den Delegierten zur 2. Wiener Landeskonferenz der GdG-KMSfB (mittlerweile younion_Die DAseinsgewerkschaft) mit großer Mehrheit angenommen wurde:

„Altersteilzeit für Bedienstete der Stadt Wien“

Das Pensionsantrittsalter mit 65 Jahren ist für Berufe (vor allem in den Bereichen Pflege, Bildung, Soziales), nicht realistisch. Die Arbeitszeitgestaltung sollte sich der jeweiligen Lebensphase individuell anpassen. Es muss jedem Menschen, der über sehr viele Jahre hinweg im Arbeitsleben tätig war, das Anrecht zugestanden werden, respektiert älter werden zu können.

Es genügt nicht, die Dauer der aktuellen Berufsfähigkeit zu verlängern. Erforderlich ist vielmehr ein grundsätzliches neues Denken für zukünftige Modelle.

Die Altersteilzeit soll älteren MitarbeiterInnen einen gleitenden Übergang in den Ruhestand bzw. die Pension ermöglichen und gleichzeitig Anreize schaffen, die freiwerdenden Arbeitsplätze neu zu besetzen und das Wissen, sowie die Erfahrung älterer KollegInnen zu erhalten und weiterzugeben.

Daher fordert die 2. Wiener Landeskonferenz der GdG-KMSfB für Bedienstete der Stadt Wien die Einführung von Alters(teil)zeitmodellen.

BKKÖ - Herbsttagung

Fortbildungsveranstaltung
Kinder- und Jugendlichenpflege

Termin:
06./07.10.2017

Ort der Veranstaltung: Seminarzentrum am Universitätsklinikum Graz
8036 Graz, Auenbruggerplatz 19

Zurück in die Zukunft 2017 20 Jahre BKKÖ

Entwicklung - Fortschritt - Visionen
Eine Zeitreise durch die Kinder- und Jugendlichenpflege

Tagungsgebühr
bei Anmeldung und Einzahlung bis 8. September 2017

EUR 99,00 Mitglieder
EUR 138,00 Nichtmitglieder
EUR 22,00 auszubildende Mitglieder
EUR 55,00 auszubildende Nichtmitglieder



Weiter Informationen und Anmeldung über folgende Homepage:
<http://www.kinderkrankenpflege.at/aktuell/termine/77>

Film „über die Jahre“

Dokumentarfilm im Gartenbaukino mit anschließender Podiumsdiskussion

Der preisgekrönte Dokumentarfilm begleitet die Lebenswege von ArbeiterInnen in der Region Waldviertel nach der Schließung der Textilfabrik in Schrems im Jahr 2005 und dokumentiert so eine universelle Thematik, die auch auf andere Regionen in Österreich und Mitteleuropa übertragbar ist.

„Was als Dokumentation eines aussterbenden Industriezweigs begann, entwickelt sich über zehn Jahre hinweg zu einer epischen dokumentarischen Erzählung über Arbeit und Leben im postindustriellen Zeitalter. Es ist ein großer, ein ergreifender, den Menschen zugewandter Film.“ (Berlinale 2016)

Trailer und weitere Infos: www.ueberdiejahre.at

Eine Runde von ExpertInnen diskutiert im Anschluss an den Film über den Wert der Arbeit und den Wandel des Arbeitsbegriffes, auch angesichts der Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen.

Moderation: Sibylle Hamann (Die Presse, Falter)

Podiumsgäste:

- Univ.-Ass. Dr. Carina Altreiter, Institut für Soziologie, Uni Wien
- Nikolaus Geyrhalter, Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion - Regisseur, Produzent, Kameramann
- Univ. Prof. Dr. Michael Müller-Camen, Leiter des Instituts für Personalmanagement, Wirtschaftsuniversität Wien
- Mag. Marcus Strohmeier, Leiter des Internationalen Referats im Österreichischen Gewerkschaftsbund
- Univ. Prof. Mag. Dr. Sigrid Wadauer, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

Termin: Mittwoch, 13. September 2017, 19:30 Uhr

Kartenabholung bis spätestens 19:15 Uhr

Ort: Gartenbaukino Wien - Parkring 12, 1010 Wien

Kosten: 7,5 € p.P. (statt 9 €)

Anmeldung erforderlich unter:

Tel.: 01/534 44-39251 oder

E-Mail: sandra.trimmel@oegb.at



Gunkl - Kabarett

ÖGB-Kulturlotsinnen empfehlen im Stadtsaal

Gunkl: Zwischen Ist und Soll - Menschsein halt

Auch interessant:

Wir glauben, dass wir Menschen einander verstehen. Mhm. Und wenn man sagt: „Das Unsichtbare bleibt dem Auge meist verborgen.“ nicken die allermeisten gleich einmal in verzückter Betulichkeit so, als hätte man da etwas sehr Kluges gesagt. Die, die nach zwei Sekunden ein stumpfes Stöhnen von sich geben, mit denen ist ein sachlich ergiebiges Gespräch möglich. Die, die weiterhin nicken, sollte man in ihrem Glück lassen.

Ort: Stadtsaal, Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien

Termin: Donnerstag, 14. September 2017

19.00 Uhr Einführungsgespräch, 20.00 Uhr Vorstellungsbeginn

Kosten: 22,50 €

Anmeldung erforderlich unter:

kristina.zoufaly@oegb.at oder 01/534 44-39246



ohne Worte



sportliche
GESUNDHEITSFÖRDERUNG 2017



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir bieten Ihnen eine **finanzielle Unterstützung** bis max. 50,-/MitarbeiterIn/Jahr für folgende sportlichen Aktivitäten an:

- Fitnesscenter
- Gymnastik, Turnen, Pilates, Yoga, Qigong, Zumba
- Kampfsportarten
- Ausdauersportarten auf Vereinsbasis
(z. B. Radfahren, Schwimmen, Rudern, Bergwandern)

➔ **mitzubringen sind** Zahlungsbestätigungen + Vertrag (soweit vorhanden)

➔ **zu den KASSAZEITEN** in unserem Büro: Di, 9 – 11 oder Do, 12 – 14 Uhr

LETZTE KASSA-AUSZAHLUNG
= Do, 30. November 2017

BLEIBEN SIE GESUND!

Für die Personalvertretung: Günter Friedrich Tini Löwenpapst

Ermäßigte Bahnkarten

Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie Bahnkarten der ÖBB für Strecken in Österreich zu 20% Ermäßigung gegenüber dem Originalpreis.

Karten können ein Monat im Voraus bestellt / gekauft werden, und werden sofort ausgedruckt, bzw. druckbereit auf Ihre Mailadresse geschickt.

Die Bahnkarten sind mit Namen versehen und nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises gültig.

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), oder rufen sie mich vorher an

Silvia Tauchner – 0664/1626993

Stützstrümpfe



Über das KiV - Personalvertretungsbüro erhalten sie im Sinne der Gesundheitsförderung Stützstrümpfe über die Firma Bständig zu ermäßigten Preisen.

Derzeit kosten die gängigen Kniestrümpfe (Gilofa 2000) pro Paar € 14,-

„Gilofa 2000“ sind Kniestrümpfe die in verschiedenen Größen (nach Schuhgröße) und verschiedenen Farben angeboten werden. Einige Paare sind im Büro lagernd, wenn die gewünschte Größe oder Farbe nicht dabei ist, wird neu bestellt (Lieferung dauert ca. 1 Woche)

Bedenken Sie bitte bei kurzfristigen Bestellungen die Bürozeiten (Mittwoch und Donnerstag), bzw. bestellen sie per Mail (silvia.tauchner@wienkav.at) oder rufen sie mich an

Silvia Tauchner – 0664/1626993

Urlaubsangebote

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Younion, konnte mit dem

Hotel Grimmingblick

weitere Sonderkonditionen für unsere Mitglieder vereinbaren:

Traumtage in Traumlage

buchbar für 3 oder 4 Nächte mit Halbpension plus (Sonntag - Donnerstag oder Dienstag - Freitag)

- Romantisches Sekstfrühstück im Wintergarten oder am Zimmer
- Pferdekutschenfahrt
- Gutenachtgeschichte unter dem Kopfkissen
- Honigmassage für den Rücken (ca. 30 Min.)

3 Nächte zum Preis von € 253,00 pro Person für GdG-KMSfB Mitglieder

4 Nächte zum Preis von € 323,00 pro Person für GdG-KMSfB Mitglieder

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.gdg-kmsfb.at/servlet/NcMain?pagename=C01B/Page/Index&n=C01_82.3.1.a&cid=1139394110137

weitere Angebote aus dem **Hotel Grimmingblick** :

"Thermen Open Air"

- 1 oder 4 Nächte mit Halbpension-plus
- inklusive Ticket für das Thermen Open Air
- ermäßigter Preis für younion Mitglieder!

"Goldener Herbst"

- 6+1 gratis oder 3+1 gratis - Nächte mit Halbpension-plus
- gemütliche Wanderung mit Einkehrschwung
- goldene Rückenmassage
- ermäßigter Preis für younion Mitglieder!

*Hotel Grimmingblick und Vitalhotel Styria
findet noch bis zum 30. September 2017
unsere KINDERAKTION statt.*

Kulturangebote - 1

Das Infocenter der Youunion befindet sich in

1090 Wien, Maria Theresien Str. 11 (U2 Station Schottentor), Zentrale: IC – Erdgeschoss

Gerne können Sie auch unser 2. Infocenter in 1030 Wien, Rosa-Fischer Gasse 2 (U3 Station Gasometer) besuchen.

Tel. (01) 31316 DW 83720 oder 83721 oder 83722

www.youunion.at

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 – 16.00

Dienstag von 8.00 – 17.00 und Freitag von 8:00 – 14:00

Theaterkartenbestellungen werden per e-Mail unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer und Telefonnummer entgegengenommen

Bei einigen Karten wird ein 15%iger Aufschlag verrechnet – das wird bei manchen Angeboten im Vorverkauf so gehandhabt – in Theaterkartenbüros beträgt dieser Aufschlag 25%!

Im Büro der PV liegen auch die weitere **Angebote des ÖGB**, in Form des Magazins „Cult & Card“ auf – das Magazin ist auch online:

http://www.oegb.at/servlet/ContentServer?pagename=OEGBZ/Page/OEGBZ_Index&n=OEGBZ_4.2.b

Kulturangebote - 2

Zur Information!

Wir buchen diese Karten über ein externes Kartenbüro. Dieses Kartenbüro verlangt bei Privatbuchungen einen 25%igen (bzw. 35%igen) Aufschlag.

Für unsere Mitglieder ist dies bei manchen Vorstellungen ein 10%iger Aufschlag.

Wir haben keine Kontingente. Wenn wir ein Angebot von einer unserer Kooperationsfirma aufliegen haben, geben wir Ihnen gerne die Telefonnummer oder Mail Adresse bekannt.

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

Link zur Homepage der Younion: <http://www.younion.at>

Kulturangebote – 3

Die Younion konnte mit dem **Theater Center Forum** weitere Sonderkonditionen für unsere Mitglieder vereinbaren:

Im **Theater Center Forum** erhalten alle Mitglieder der Younion **bis zu zwei ermäßigte Karten zum Einheitspreis von je € 18,-- in allen Sitzplatzkategorien bei Vorlage einer gültigen Younion-Mitgliedskarte.**

Dieses Angebot gilt für alle Vorstellungen, ausgenommen Sonderveranstaltungen und Silvestervorstellungen und nur nach Maßgabe noch verfügbarer Karten! Nicht mit anderen Ermäßigungsangeboten des Theater Center Forums kombinierbar.

Die Theaterkarten können an Spieltagen von Dienstag bis Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr an der Theaterkasse abgeholt und mit Bankomat-, Kreditkarte oder bar bezahlt werden. Bei **Vorlage der younion Mitgliedskarte** wird bei der Kartenabholung automatisch der ermäßigte Preis berechnet.

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.1.a/1469681754276/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/aktuelle-angebote/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Ihre younion _ Die Daseinsgewerkschaft

Kulturangebote – 4

The Dublin Legends

Formerly of the Dubliners

Mittwoch 06.09.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Karten statt EUR 30,00 für youunion-Mitglieder NUR EUR 25,50!

Alexander Göbel & Band - "Männer"

Sonntag, 10.09.2017, 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien

Ermäßigte Karten für youunion Mitglieder!

Todesfalle

Psychothriller von Ira Levin

Dienstag, 12.09., Mittwoch, 13.09., Freitag, 15.09.,

Dienstag, 19.09., Donnerstag, 21.09.2017,

Beginn jeweils 19:30 Uhr

Theater Center Forum, 1090 Wien, Porzellangasse

für youunion-Mitglieder NUR EUR 17,00

Sting

Donnerstag, 14.09.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Ermäßigte Karten für youunion Mitglieder!

Solistenkonzert Erwin Schrott | Giulio Zappa

Mi, 20.09.2017, 20:00 Uhr

Staatsoper, 1010 Wien, Opernring 2

Karten statt € 64,00/56.00/47.00 für youunion-Mitglieder € 25.00/20.00/10.00!

Karten Balkon/Galerie nur €10.00

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.youunion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-youunion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 5

Barfuss im Park

Komödie von Neil Simon

Mittwoch, 20.09., Freitag, 22.09., Beginn jeweils 20:00 Uhr

Samstag, 23.09., Beginn: 16:00 Uhr

Dienstag, 26.09., Donnerstag, 28.09.,

Freitag, 29.09.2017, Beginn jeweils 20:00 Uhr

Samstag, 30.9.2017, Beginn: 16:00 Uhr

Theater Center Forum, 1090 Wien, Porzellangasse 50,
für younion Mitglieder NUR EUR 17,00

Break the Tango - Tango meets Streetdance

26.09.-01.10.2017

Wien Museumsquartier, Halle E 1070 Wien, Museumsplatz 1
Ermäßigte Karten für younion-Mitglieder!

The Sinatra Sisters

Revue mit Susanne Marik, Joy Peters und Bèla Fischer

Dienstag, 26.09.2017, 19:30 Uhr

Mittwoch, 27.09.2017, 19:30 Uhr

Freitag, 29.09.2017, 19:30 Uhr

Theater Center Forum, Porzellangasse 50, 1090 Wien
Sonderpreis EUR 17,00!

TI AMO 3

Dienstag, 03.10.2017 & Montag 9.10.2017, 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Hernalser Hauptstraße 55 1170 Wien

Ermäßigte Karten für younion Mitglieder!

Hier geht's direkt zu den weiteren Infos (vorheriges Einloggen ist hier unbedingt erforderlich!)

http://www.younion.at/cms/C01/C01_4.5.2.a/1342560995715/service-fuer-dich/mitgliederaktionen/theater/konzerte/preisvorteile-fuer-younion-mitglieder

(Sollte Ihr Mailprogramm keine Hyperlinks unterstützen, dann bitte den Link kopieren und in ihr Browserfenster einfügen!)

Kulturangebote – 6

Die Egerländer Musikanten - Das Original

Freitag, 13.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle F, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Karten statt EUR 59,90/57,90/53,90/43,90 für younion-Mitglieder € 35,10 - 47,90

Horror - Ein atemberaubender Alptraum

17.-20.10.2017 und 22.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr

21.10.2017, Beginn: 17 Uhr und 23 Uhr

Wien Museumsquartier, Halle E 1070 Wien, Museumsplatz 1

Karten statt € 59,90/55,80/48,80/45,20 für younion-Mitgl. €47,90/44,60/39,00/36,20!

The Monroes

Samstag 21.10.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 26,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 22,10!

Adi Hirschal & Wolfgang Böck

"Best of Strizzilieder"

Freitag 10.11.2017, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Metropol, Großer Saal, Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Karten statt EUR 38,00/34,00/28,00 für younion-Mitglieder NUR EUR 32,30/28,90/23,80!

The Original USA Gospel

Singers & Band

Freitag, 15.12.2017 Beginn, 19.30 Uhr

Sonntag, 17.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Montag, 18.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Dienstag, 19.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Mittwoch, 20.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Freitag, 22.12.2017, Beginn, 19.30 Uhr

Wiener Minoritenkirche, U3 Station Herrengasse (nur 3 Gehminuten vom Wiener Christkindlmarkt am Rathausplatz)

DIE KIRCHE WIRD BEHEIZT!

Karten statt € 49,95/40,00/40,40 für younion-Mitglieder € 39,95/32,00/32,33

Kulturangebote – 7

Vorverkauf für 2018

Harry Potter und die Kammer des Schreckens

Donnerstag 11.01.2018, Beginn: 19:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Ermäßigte Karten für younion Mitglieder!

Helene Fischer 2018

Die letzten Tickets- Speziell für younion Mitglieder

Dienstag, 13.02.2018 & Mittwoch 14.02.2018, Beginn: 20:00 Uhr

Wiener Stadthalle, Halle D, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Premiumtickets (im Handel nicht erhältlich) EUR 134,90!

Afrika! Afrika! "nach einer Idee von Andre Heller"

Freitag, 13.04.2018 bis Dienstag, 01.05.2018

Wiener Stadthalle, 1150 Wien, Roland Rainer Platz 1

Karten Di, Mi, Do und So statt EUR 89,90/69,90/59,90/49,90/29,90 für younion-Mitglieder NUR EUR 78,30/61,20/52,60/44,00/26,80!

Karten Fr und Sa statt EUR 99,90/89,90/69,90/59,90/39,90 für younion-Mitglieder NUR EUR 86,90/78,30/61,20/52,60/35,40!

Kinderkarten bis zum 14. Lebensjahr günstiger!